

**Achten Sie auf dieses Symbol in unseren Ausgaben und entdecken Sie Mehrwerte mit der PAPER.plus-App!**



Tafelarbeit in der VG Selters in neuen Räumen

Ausgabestelle ist ab sofort in der Bleichstraße in Herschbach zu finden

S. 3

Veranstaltungen aus der Region

Termine, Tipps und Unterhaltung für die ganze Familie

S. 4

Wiedererstartete „Eisbären“ freuen sich auf den FV Engers

Pokalderby am Mittwoch in Friedewald / Runde 3 bereits ausgelost

S. 5

**Aus der Region**

**Aufruf zur Blutspende**

RANSBACH-BAUMBACH. Der DRK Ortsverein Kanenbäckerland lädt am Donnerstag, 12. September (16.30-20 Uhr), im Casa Reha Seniorenzentrum am Erlenhofsee, zur Blutspende ein. Blutspenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 72 Jahren und nach individueller Beratung mit dem Arzt auch länger.

**Westerwald-Post**

**Geschäftsstelle:**  
Konrad-Adenauer-Platz 3  
56410 Montabaur

**Zustellung:**  
☎ (0261) 98 36 30 03  
qs@der-lokalanzeiger.de

**Anzeigen:**  
☎ (02602) 16 04 40  
Fax (02602) 16 04 55  
gsmontabaur@der-lokalanzeiger.de

**Redaktion:**  
☎ (02602) 16 04 43  
westerwald-post@der-lokalanzeiger.de

**Internet:**  
www.der-lokalanzeiger.de

## Westerwälder Wirtschaftsempfang stellt neuen Rekord auf

Rund 600 Gäste waren der Einladung nach Münderbach gefolgt

MÜNDERSBACH. -pre- Zum 24. Empfang der Westerwälder Wirtschaft, der am vergangenen Freitagabend stattfand, hatten sich rund 600 Gäste aus Wirtschaft und Gesellschaft angemeldet. Wie Landrat Achim Schickert hervorhob, war dies ein neuer Rekord. Gastgeber war das Spezialunternehmen für Schweißtechnik EWM in Münderbach. Zu den zahlreichen Ehrengästen zählte auch Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing.



Als Dank für die Unterstützung bei der Durchführung des Westerwälder Wirtschaftsempfangs überreichte Landrat Achim Schickert stellvertretend für alle Beteiligten den Gastgebern eine Urkunde. EWM habe wesentlich dazu beigetragen, den Dialog der Westerwälder Unternehmen zu fördern und damit der Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Westerwald in besonderer Weise gedient.

Schickert sprach Familie Szczesny, die die Räumlichkeiten für den Empfang zur Verfügung gestellt hatte und auch bestens für das leibliche Wohl der vielen Gäste sorgte, seinen besonderen Dank aus. Auch diesmal fand die Veranstaltung gemeinsam mit der Westerwälder Wirtschaftsförderung, der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald, den Wirtschaftsjunioren Westerwald-Lahn, der IHK und der Rhein-Zeitung statt. Unter dem Titel „Vom Westerwald in die weite Welt – die EWM AG“ stellte Bernd Szczesny, als Vorstandsvorsitzender das Familienunternehmen, das im Jahr 1957

gegründet wurde und derzeit rund 800 Mitarbeiter beschäftigt, vor. Die EWM AG ist Deutschlands größter Hersteller und weltweit einer der wichtigsten Anbieter und Technologietreiber für Lichtbogen-Schweißtechnik. Mit zukunftsweisenden und nachhaltigen Komplettlösungen für Handwerksbetriebe bis hin zu Industriekunden und einer großen Portion Leidenschaft lebt das Familienunternehmen aus Münderbach seit mehr als 60 Jahren sein Leitmotiv „We are Welding“ (englisch für „Wir sind Schweißen“).

Die Überschrift für die nun folgende Podiumsdiskussion lautete „Alte Hasen und New Generation – wen bewegt was im Unternehmensalltag“. Als Moderatorin sprach Susanne Szczesny mit den heimischen Firmenchefs Berndhard Münz, Daniela Grund, Musa Smakaj, Sascha Groß und Rolf Wanja über deren Probleme, Ideen, Ansichten und Zukunftswünsche. Gleich zwei Überraschungen gab es an diesem Abend: Zum einen wurde das gastgebende Unternehmen, in dem 15 Mitarbeiter ehren-

amtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv sind, von Landrat Achim Schickert und dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Bernd Dillbahner, als „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet. Die Brüder Bernd und Michael Szczesny nahmen dankend Plakette und Urkunde entgegen. Die zweite Überraschung galt Katharina Schlag. Sie ist die Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) des Westerwaldkreises, welche in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Susanne

Szczesny sprach ihre Glückwünsche aus und überreichte einen Blumenstrauß. Abschließend dankte Rolf Wanja, Kreishandwerksmeister, den Gastgebern, Organisatoren und allen Helfern. Gut zu wissen: der nächste Westerwälder Wirtschaftsempfang findet im Mai 2020 beim Elektrogroßhandel Gäfgen in Unnau statt. Beim „Get-together“ war reichlich Gelegenheit für Gespräche. Für musikalische Unterhalten sorgten die Bands „Whiskydenker“ und die „Showtime Company“.

**Gut zu wissen ...**

**Wenn die Wohnung länger allein gelassen wird**

Wir sind dann mal weg: Dass Mieter länger nicht in ihrer Wohnung sind, ist keine Seltenheit – und grundsätzlich auch in Ordnung. „Aber es kann zum Problem werden, wenn die Spielregeln nicht eingehalten werden“, weiß Rechtsanwalt Ralf Schönfeld, Verbandsdirektor von Haus & Grund Rheinland-Pfalz. Fehler machen seiner Erfahrung nach regelmäßig beide Seiten – Mieter wie Vermieter – und das meist, weil sie nicht genau wissen, was ihre Rechte und Pflichten sind. Das nötige Grundwissen und gegenseitige Rücksichtnahme helfen, Missverständnisse und ärgerliche juristische Streitereien zu vermeiden. So glauben beispielsweise viele Mieter, es gehe den Vermieter nichts an, wenn sie wegen Urlaub, Kur, Auslandssemester oder Krankenhausaufenthalt wochen- oder sogar monatelang nicht zu Hause sind. Der Grund muss tatsächlich nicht mitgeteilt werden, laut BGH aber zumindest, wo im Fall der Fälle ein Schlüssel hinterlegt ist. Es reicht dazu völlig, wenn etwa der Hausmeister Bescheid weiß. Der Eigentümer wiederum darf nicht verlangen, dass ihm selbst ein Schlüssel für den Notfall übergeben wird. Übrigens: Selbst wenn ein Mieter seine Pflichten verletzt, darf der Vermieter die Wohnung nicht einfach betreten. Die Gerichte stecken da ganz enge Grenzen. Der Zutritt ist nur dann erlaubt, wenn Gefahr im Verzug ist, beispielsweise durch einen Wasserschaden. Allerdings kann der Vermieter unter Umständen Schadensersatz verlangen und Mieter abmahnen oder sogar kündigen, die ihrer so genannten Obhutspflicht nicht nachkommen. Diese Obhutspflicht umfasst unter anderem: dafür zu sorgen, dass jemand den Schlüssel hat, der sich regelmäßig um die Wohnung kümmert, den Vermieter, den Verwalter oder einen Hausmeister mindestens darüber zu informieren, wo der Schlüssel hinterlegt ist, sicherzustellen, dass man trotz längerer Abwesenheit grundsätzlich erreichbar ist, etwa durch einen Nachsendeantrag oder die Benennung eines Bevollmächtigten.

**ADEL TAWIL**

**ALLES LEBT**

**CGM ARENA KOBLENZ**

**MI 29.01.2020** EINLASS: 19.00 UHR BEGINN: 20.00 UHR

Tickets: 0228/502010 oder [www.neuwied-musik.de](http://www.neuwied-musik.de)

LOKALANZEIGER Rhein-Zeitung AM WOCHENENDE RPRL



**Quendelbergfest lockt wieder viele Besucher**

MONTABAUR. -ifd- Unter dem Motto „natürlich Quendelberg“ hatte der Bürgerverein Montabaur auch in diesem Jahr wieder so einiges auf die Beine gestellt. Die Erwartungen erfüllten sich, denn die Besucher strömten in Scharen auf das Spielgelände. Neben einem Zauberer lockten viele Spiel- und Mitmachstationen, in denen sich unter anderem die Vereine der Region präsentierten. Besonders

beliebt bei den Kleinen war der weitläufige Bobbycar-Parcours, in dem schon erste Verkehrsregeln beachtet wurden. Andrang indes herrschte überall, weil sich das unbeschwerte spielerische Vergnügen nahezu an jeder Station beliebig oft wiederholen ließ. Viele der jungen Eltern waren sich einig: „Das ist ein kostengünstiges, tolles Familien-Wochenende. Wir kommen gerne wieder.“ Foto: Ferdinand

**Immobilienboom!**

Preise auf Rekordhoch!  
Was ist Ihre Immobilie in 2019 wert?  
Erzielen Sie den Bestpreis!  
Kostenfreie Wertermittlung Ihrer Immobilie!

**RHEIN-TAUNUS IMMOBILIEN**  
*Ihr Zuhause - Bei uns*

Tel.: 02602 9199905 sowie  
Tel.: 0261 55000760  
[www.rheintanus-immobilien.de](http://www.rheintanus-immobilien.de)

**Türen • Fenster • Wintergärten**

**GROSSE AUSSTELLUNG MIT PRODUKTIONS BESICHTIGUNG**

**Klassik • Energiespar • Modul**

**WINTERGARTEN**

**FACH- & SCHAUTAGE AM WOCHENENDE**

SAUNA, WHIRLPOOL, SWIM SPA, HAUSTÜREN, VOR- & ÜBERDACH • CARPORT

**Günther**  
Wintergarten • Fenster • Türen GmbH

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr  
Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr  
Öffnungszeiten:  
Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr  
- An Feiertagen geschlossen -

• Eigene Herstellung  
• Keine Subunternehmer  
• Ausbildungsbetrieb

56587 Oberraden / Straßenhaus • Gewerbepark 1 • Tel. 0 26 34 / 95 41-0 • [www.guenther-wintergarten.de](http://www.guenther-wintergarten.de)